

«MAJA TRATSCHT»

Beatrice Egli auf meiner Brust

Ich hatte schon ganz genau im Kopf, wie diese Geschichte hier beginnen sollte. Ich wollte ein Sprüchli darüber machen, dass Beatrice Egli seit Neustem wie ein Bonbon durchs Leben geht. Unser Schlagersternchen tritt nur noch in Pastellfarben auf. Verstehen Sie mich nicht falsch, ich bin glücklich darüber, dass die ehemalige «DSDS»-



Gewinnerin ihre Kurven nicht unter dunkler und weiter Kleidung versteckt. Zumal die Schwyzlerin ja immer wieder mal angefeindet wird, weil sie nicht so ein Mägerli-Muck wie alle anderen ist, die man sonst so aus der Promi-Welt kennt. Ich weiss nicht, ob ich Egli genau darum liebe oder weil ich heimlich jedes ihrer Lieder auswendig kenne.

Fakt ist: Bea steht nicht nur zu ihrem Körper, sie zeigt sich auf Instagram auch mal komplett ungeschminkt an einer Morgenwanderung. Und sie steht hin und sagt, wenn es ihr schlecht geht. Wenn sie eine Auszeit braucht und mal für ein paar Wochen in Australien abtaucht. Und sie redet als fast einzige Schweizer Musikerin unverblümt darüber, dass es da draussen Männer gibt, die ihr das Herz gebrochen haben.

In Sachen Liebe geben sich VIPs normalerweise bedeckt. Oder sie flunkern wie gedruckt: Entweder hatten sie natürlich noch nie One Night Stands und Affären - haha - oder sie wollen alle nach einer Trennung ausgesprochen gute Freunde bleiben. Herzscherz? Unglückliche Verliebtheit? Sicher nicht! Aber zurück zu Beas Zältli-Look, den sie als T-Shirts auch auf ihrer Homepage vertickert: Damit ich Ihnen hier genau davon erzählen kann, surfe ich Beas Fanshop an. Statt mir dabei ein eben passendes Sprüchli zu überlegen, ver falle ich dem Shoppingwahn. Ich bin jetzt um zwei Beas-Egli-Shirts reicher und damit um eine Hemmschwelle ärmer. Schreien wir es doch in die Welt: Ich bin mit Leib, Seele und neu mit zwei Shirts Beatrice-Egli-Fan!

Text und Bild: Maja Zivadinovic



Flumserberg Open Air.

www.partyfun.ch

ICH HABE MICH ERKANNT

Jede Woche veröffentlichen wir einen Schnappschuss. Ein Kopf wird eingekreht (wie oben). Wenn sich die eingekreiste Person erkennt und sich per Mail an info@rheintaler-bote.ch mit ID und Bankdaten meldet, erhält sie vom **Rheintaler Bote 30 Franken überwiesen.**

IHR PERSÖNLICHES WOCHENHOROSKOP

- WIDDER 21.3. - 20.4.** Um die Vorstellungen bezüglich eines gemeinsamen Unternehmens auf einen Nenner zu bringen, müssen Sie kompromissbereit sein, sonst läuft gar nichts.
- WAAGE 24.9. - 23.10.** Etwas Liebgewordenes geht zu Ende. Das sollten Sie ohne viel Gezeiter akzeptieren. Sehen Sie die Sache doch so, dass Sie wieder frei sind für Neues.
- STIER 21.4. - 21.5.** Sie suchen nach neuen Wegen, um freier als bisher handeln zu können. Dabei dürfen Sie sich nicht von denen blenden lassen, die vermeintlich besser leben.
- SKORPION 24.10. - 22.11.** Der heutige Tag verläuft in ungewohnter Ruhe. Deshalb bietet es sich an, ein vergangenes Ereignis einmal unter einem anderen Gesichtspunkt zu beleuchten.
- ZWILLINGE 22.5. - 21.6.** Es überkommt Sie immer wieder das Gefühl, nicht von der Stelle zu kommen. Vielleicht wäre es sinnvoll, einen bestimmten Hemmschuh abzuliegen.
- SCHÜTZE 23.11. - 21.12.** Das Geschehen, mit dem Sie konfrontiert werden, ist als vorteilhaft zu bewerten. Vor allem deshalb, weil Ihre Denkweise dadurch eine positive Wende erfährt.
- KREBS 22.6. - 22.7.** Wie jeder andere, so streben sicher auch Sie nach materieller Besserstellung. Und deshalb dürfen Sie sich jetzt auch keine Lethargie leisten.
- STEINBOCK 22.12. - 20.1.** Sie müssen feststellen, dass Sie auf schöne Worte hereingefallen sind. Doch noch ist es nicht zu spät, die daraus resultierenden Entscheidungen zu revidieren.
- LÖWE 23.7. - 23.8.** Warum sind Sie nur derart befangen? Sagen Sie einem Menschen, wie es um Ihre Gefühle steht. Dann wissen Sie wenigstens woran Sie miteinander sind.
- WASSERMANN 21.1. - 19.2.** Schlagen Sie eine Einladung nicht aus. Sie würden sonst nur einen Menschen verpassen, dessen Bekanntheit Sie schon vor einiger Zeit machen wollten.
- JUNGFRAU 24.8. - 23.9.** Der Kontakt zu Menschen, die Ihnen fremd sind, zeigt Ihnen, dass man anders leben kann, als Sie es gewohnt sind. Lassen Sie sich davon anregen.
- FISCHE 20.2. - 20.3.** Auch wenn Ihr Vorschlag nicht den Jubel auslöst, den Sie eigentlich erwartet haben, sollten Sie den Mut nicht sinken lassen. Ihre Zeit kommt.

Word©Wide



DER VERLEGER HAT DAS WORT

Nach dem Geburtstag

Wir haben kürzlich einen Geburtstag gefeiert, wie man dies jedes Jahr tut. Für diesmal war es der Geburtstag der Schweiz - der 728igste! Viele bezeichneten dies als selbstverständlich, andere taten es in grosser Dankbarkeit, dass die Schweiz immer noch lebt und blüht - in Freiheit, Frieden und Wohlfahrt. Wieder andere feierten in Sorge, weil sie der Zukunft nicht trauen.

Schon der vor 200 Jahren geborene Gottfried Keller hat seine Mitbürger aufgefordert, nicht einfach selbstverständlich mit dem ewigen Bestand des Vaterlandes zu rechnen, «denn» - so rief er besorgt ins Schweizerland - «alles ist vergänglich und dem Wechsel unterworfen auf dieser Erde - oder sind nicht viel grössere Nationen untergegangen, als wir sind?»

Wie steht es denn heute mit der Schweiz? In allen möglichen internationalen Ranglisten finden wir unser Land an der Spitze bezüglich Wohlfahrt und Zufriedenheit. Und ein Titel lautet: «Die Schweiz ist das innovativste Land der Welt». Amerikanische Ökonomen fragen: Wie ist das möglich? Wie konnte nur diese kleine Schweiz vom Armenhaus Europas des 19. Jahrhunderts zu einem der wohlhabendsten Länder der Welt werden? Und sie -



diese renommierten Ökonomen - stellen fest: Der Grund liege in der direkten Demokratie und im Föderalismus. Hierzulande stünden die Bürger und nicht die Politiker, die kleinen Gemeinschaften, nicht eine allmächtige Zentrale, im Mittelpunkt.

Doch leider wollen massgebende Kreise in unserem Land diese Säulen einreissen. Sie wollen einen «institutionellen Vertrag» mit der EU abschliessen. Sie wollen nicht mehr, dass das Schweizer Volk unsere Gesetze macht, sondern die fremde EU. Unsere beiden wichtigsten Staatssäulen gingen damit verloren. Dann könnten wir den Geburtstag der Eidgenossenschaft nicht mehr in Dankbarkeit, sondern nur noch in Sorge und Trauer feiern.

E gfreuti Wuche.

Christoph Blocher

MULTISUDOKU - DAS SPANNENDE ZAHLENRÄTSEL

OUTDOOR-EQUIPMENT ZU VERKAUFEN?

Ihr regionaler Marktplatz
Online inserieren einfach und schnell auf

swissregiomarkt.ch

Auflösung der letzten Ausgabe vom Multisudoku:

8	1	6	4	9	2	5	3	7		6	5	7	8	9	3	1	4	2
9	4	2	3	7	5	6	1	8		2	8	3	6	1	4	7	5	9
3	7	5	6	1	8	9	2	4		1	4	9	7	5	2	8	6	3
6	5	8	2	4	1	3	7	9		4	3	2	5	8	7	6	9	1
4	2	9	5	3	7	8	6	1		8	7	1	3	6	9	5	2	4
7	3	1	9	8	6	4	5	2		9	6	5	4	2	1	3	7	8
2	8	3	7	6	4	1	9	5		6	3	4	7	2	8	9	6	4
5	9	4	1	2	3	7	8	6		8	2	7	3	6	9	1	4	5
5	9	4	1	2	3	7	8	6		8	2	7	3	6	9	1	4	5
3	1	9	7	6	5	3	2	4		3	1	9	8	7	6	5	4	3
4	1	8	7	9	6	5	3	2		4	7	1	8	6	9	5	3	7
2	5	9	8	6	7	1	4	3		9	4	3	7	6	1	2	8	5
7	4	1	2	5	3	8	9	6		7	5	4	8	2	1	3	9	7
3	8	6	9	4	1	7	2	5		1	8	2	3	5	9	6	7	4
1	7	5	6	2	4	3	8	9		5	9	8	1	4	3	7	2	6
8	9	2	3	7	5	6	1	4		6	3	2	4	7	8	9	5	1
6	3	4	1	8	9	2	5	7		7	1	6	2	9	5	8	4	3

5	8	9	1							8	2	7	4					
2		4	6		5					3	1	6		5				
			2									9						
1	4				5	9				7	5			1	3			
		5			1						3			7				
9	3					2	7			6	4					9	2	
			8					7	2					1				
4		7	1					9	5				9	4				8
	8	3	4						8				3	5	6			

			6	5						4	2							
				8						3								
			1	4							7	8						

	9	6	5				6			6	9	7						
6		4	2			5	4			1	8			4				
			8			3	1				5							
4	6					5	8			8	1					6	2	
		1				2					4				7			
7	2					4	1			3	6					4	5	
				9								6						
9		2	1				3			2		8	5			1		
	1	5	6	2						3	7	4	5					

Lösen Sie jedes 9x9-Quadrat wie ein klassisches Sudoku. Dabei gelten die überlappenden Bereiche für zwei Rätsel.